

Inhalt

Wiedersehen mit Heidi

Zur Einführung

Linda Leskau und Sigrid Nieberle 9

I. Raum und Zeit

Gehen, um frei zu sein

Zu den Lehren der Aufklärung in *Heidi*

Anna-Katharina Gisbertz 27

Idylle mit Ziegen

Das ökologische Potenzial von Johanna Spyris *Heidi*-Romanen

Alexandra Tischel 43

Zur Temporalität von Bildung

Traumatisierte Männerseelen und das queere Prinzip ›Heidi‹
in Johanna Spyris *Heidi*-Romanen

Heidi Schlipphacke 67

Heidi lebt weiter

Der Alpendiskurs in der Schweizer Literatur

Karin Baumgartner 83

II. Geräusche, Klänge und Musik

S'Dirndl und s'Dudln

Alpenländisches im Wienerlied

Melanie Unseld 101

Gipfelklänge

Soundscapes in Johanna Spyris *Heidi*-Romanen

Sigrd Nieberle 113

Klang und Identität

Heidis Soundtracks der 1950er und 1960er Jahre

Cornelia Bartsch 129

III. Bildung und Vermittlung

Religion und religiöse Bildung in den *Heidi*-Romanen von Johanna Spyri

Claudia Gärtner 147

Wiedersehen mit *Heidi*/Re-reading *Heidi*

Diversität in der schulischen Bildung gestern und heute

Chantal Lepper und Nele McElvany 159

Zur fachdidaktischen Relevanz empirischer digitaler Medienforschung im Germanistik-Studium am Beispiel von Heidis Medienwelt

Gudrun Marci-Boehncke, Hanna Höfer, Esther Weber und Lisa Hannich 183

IV. Intersektionale Perspektiven

Zwischen Alp und Alphabetisierung

Spyris *Heidi* als *transclasse*-Figur

Eva Blome 203

Das kranke Töchterlein

Behinderung und Krankheit in den *Heidi*-Romanen Johanna Spyris

Victoria Gutsche 217

»Das *Heidi*« als Figur des Dritten

Christine Künzel 231

Re-reading *Heidi*

Eine Betrachtung von Diversitätsmerkmalen aus Sicht
der Anti-Stigma-Kommunikationsforschung

Cosima Nellen, Alexander Röhm, Michéle Möhring und Matthias R. Hastall 243

Mökke essen. Das tut nicht nur dem Großvater gut!

Dialekte und sprachliche Varietäten im Spiegel der Mehrsprachigkeit

Barbara Mertins 257

V. Transformation und Fortschreibung

Von der schönen Seele zum Tomboy?

Mediale und historische Transformationen der Heidi-Figur
in Roman, Anime und Spielfilm

Agnes Bidmon 271

Heidi lebt: »To be sure, she was no longer the little girl of yesterday«

Die *Heidi*-Romane des Johanna Spyri Übersetzers Charles Tritten

Tanja Nusser 287

Der ›naive‹ Blick auf die unvergängliche Heimat: *Heidi* (A 1965)

Irina Gradinari 299

Das »Wunder an unserem Kinde«

Körper, Dis_ability, Krankheit in *Heidi*-Comics – am Beispiel Klara

Marina Rauchenbacher 313

Geschlecht im Neoliberalismus

René Polleschs *Heidi Hoh arbeitet hier nicht mehr*

Franziska Bergmann 333

Autor*innenverzeichnis 345